



## Bauhof und Metallwerk beleben die Wirtschaft

Berichte  
Seiten  
5 und 7

**Metallwerke Stiegler und Baufirma Rieder übersiedeln komplett nach Schwoich**



### „Bergdoktor“ Ehregast beim Hoffest

Das 4. Veiten-Hoffest war trotz Schlechtwetters ein Bombenerfolg. Schauspieler Gerhart Lippert, Ursula Mattersberger von der Tiroler Kinderkrebshilfe und Veiten-Bäuerin Rosa Brugger (von links) freuten sich über einen Reinerlös von 3.000 Euro.  
Mehr auf Seite 12.

### Da Summa is außi...

Der 18. September – ein Tag wie aus dem Bilderbuch! Wie ein Geschenk für unsere Bauern, die an diesem Tag mit ihrem Vieh von den Almen in die heimatischen Ställe heimkehrten. Nach dem Marsch vom Steinberg und dem Zug durch die Menschenmengen in Kufstein wurden die prächtig geschmückten Tiere auch am Ortseingang von Schwoich von zahlreichen Schaulustigen empfangen.





## Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

### Algen im Bananensee

Es hat heuer im Sommer an unserem „Bananensee“ Probleme mit den Algen gegeben. Das Wachstum war in dieser Saison besonders heftig. Wir haben versucht, dem Problem mit einem biologischen Mittel aus der Käseerei Plangger in Kössen Herr zu werden. Der Algenbefall ist zurück gegangen und konnte auch auf ein erträgliches Maß eingedämmt werden. Trotzdem finden laufend Gespräche mit Fachleuten statt. Wir sind auf der Suche nach Lösungsmöglichkeiten, damit wir das Algenproblem in Zukunft in den Griff bekommen.

So liegen wunderschöne Sommertage jetzt hinter uns, und es geht mit frischen Kräften in die Herbstarbeit.

Die Bauarbeiten am Dorfplatz

gehen in die Endphase. Ich kann sehr gut verstehen, dass vielen Bürgerinnen und Bürgern die Baustelle mit ihrem Staub und den auftretenden Behinderungen schon zu lange dauert. Trotzdem bitte ich um Verständnis, wenn wir alle Kabel und Leitungen im künftigen Dorfplatz jetzt erneuern und verlegen. Bis Mitte Oktober sollten auch die letzten Arbeiten abgeschlossen sein, und wir Schwoicher haben dann einen Dorfplatz, auf den wir alle stolz sein können. Im kommenden Jahr werden wir unser Dorfzentrum zusammen mit unseren Vereinen im Rahmen eines Festes eröffnen.

Anfang September haben auch die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Sonnendorf begonnen. Land Tirol (Straße und Bachverlegung) und Gemeinde Schwoich (Gehsteig) verbauen dort gemeinsam ca. 300.000.-

Euro für die Sicherheit unserer Gemeindebürger. Die Landesstraße Schwoich – Bad Häring ist dann in ihrer gesamten Länge gut ausgebaut, und es gibt jetzt schon in Zusammenarbeit mit dem Baubezirksamt Kufstein Überlegungen und Projekte, die Straße mit Gehsteigen, Gehwegen und Fußgänger-Übergängen noch sicherer zu machen.

### Wirtschaft im Schaufenster

Erfreulich ist die Übernahme der Alpenländischen Metallwerke Bühl durch die Metallwerke Stiegler GmbH. Zwei erfahrenen Managern (Mag. Josef Stiegler und Dipl. Ing. Martin Sandholzer) ist es gelungen, das Unternehmen zu übernehmen und somit weiter zu führen. Ich wünsche dem aufstrebenden Betrieb alles Gute und viel Erfolg! Einen Bericht über das Unternehmen findet ihr übrigens in



dieser Ausgabe auf Seite 5. In dieser Art wollen wir in Zukunft in jeder Ausgabe unseres „Forums“ einen Schwoicher Betrieb vorstellen.

Ich möchte euch heute wieder einmal anbieten, euch bei allen Anliegen, Fragen und Problemen an mich, die Mitglieder des Gemeinderates, die Gemeindeverwaltung oder den Bauhof zu wenden.

Herzliche Grüße,  
euer Bürgermeister  
Sepp Dillersberger

## Die Landesstraße durch Sonnendorf wird ausgebaut



Am 8. September ist der Startschuss für ein Straßenprojekt in Schwoich gefallen: Die Landesstraße wird nun auch im Ortsteil „Sonnendorf“ ausgebaut. Aufgrund der damaligen Situation im Bereich des Fischerbauern musste der Ausbau der Straße unterbrochen werden, weil das alte Zuhause der neuen Trasse „im Weg“ war. Nachdem das Haus nun geschliffen ist, kann der letzte Abschnitt in Angriff genommen werden. Die neue Trasse verläuft ab Höhe „Stöfflbauer“ in gerader Linie über den dortigen Anger, führt über den Platz des ehemaligen Hauses und mündet an der Linkskurve wieder in die bestehende Trasse ein. Am 9. November soll der neue Abschnitt bereits wieder befahrbar sein.

## Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, 2. Oktober, wird wieder bundesweit ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12 und 13 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Die Bedeutung der Signale:

**Sirenenprobe:** 15 Sekunden.

**Warnung:** 3 Minuten gleichbleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher einschalten, Verhaltensmaßnahmen

beachten.

**Alarm:** 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Entwarnung:** 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21  
e-mail: j.dillersberger@tirol.com  
buergemeister@schwoich.tirol.gv.at



# „Multifunktionshaus“ vor Fertigstellung

Das Volksschulgebäude in Schwoich wird zum Multifunktionshaus. Die Umbauarbeiten sind in vollem Gang, am 23. Juli hatte die Gemeinde zur Firstfeier geladen.

Die Frontseite des Gebäudes wurde in den letzten Monaten komplett umgestaltet. Die Gemeinde realisiert im neuen Vorbau gleich mehrere verschiedene Projekte in einem Zug: Erweiterung der Musikschule, Neubau der Bücherei mit Dorfchronik, neue Räume für den Sozialsprengel, Neubau eines Kindergartenraumes, Anbau von Umkleiden und Brausen für den Turnsaal... Auch einige Vereine dürfen sich freuen: Der Luftgewehr-Schießstand wird erweitert und behindertengerecht zugänglich gemacht, der WSV bekommt ein neues Büro, die Theaterrunde ein neues Vereinsheim. Und im Parterre wird der Schwoicher Tourismusverband ein neues Büro beziehen.

Die Kosten für den Umbau des Schulgebäudes belaufen sich auf insgesamt 1,2 Mio. Euro. Bgm. Dir. Josef Dillersberger bedankte sich im Rahmen der Firstfeier bei allen beteiligten Firmen und „Sponsoren“: Land, Bezirk und Schulbau-fonds steuern erhebliche Mittel zu dem Projekt bei.

Neu gestaltet wird zur Zeit auch der Dorfplatz zwischen Gemeindeamt und Schule. Die ehemalige Asphaltwüste wird aufgelockert, der abschüssige Platz „eingeebnet“. Weiters in Bau: Eine neue Einbindung der Landesstraße im Bereich der neuen Raiffeisenbank.



Der Umbau des Schulgebäudes schreitet zügig voran. Die offizielle Eröffnung wird im Frühjahr 2005 stattfinden.



Gemeinderäte und Ehrengäste zeigten sich zufrieden mit Gestaltung und Baufortschritt.

## Raiffeisenbank neu öffnet im November ihre Türen

Jetzt wird's ernst: Das neue Raiffeisen-Bankgebäude in der Dorfmitte eilt mit Riesenschritten der Fertigstellung entgegen. Und mittlerweile sind auch die Termine für die Übersiedlung fixiert.

„Mitte November geht's los“, berichtet Geschäftsleiter Karl Thaler. Für alle Kunden zum Vormerken: Am Freitag, 12. November, ist die Bank ganztägig geschlossen, an diesem Tag beginnt die Übersiedlung ins neue Gebäude, das am Montag, 15. November, erstmals seine Türen öffnet. Und wenige Tage später gibt's dann natürlich ein großes Fest zur Eröffnung. Thaler: „Am 27. November ist die gesamte Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür mit einem entsprechenden Rahmenprogramm geladen!“

Nähere Informationen folgen in Kürze.





# Die Schwoicher Jungschar: Eine fröhliche und unternehmungslustige Gemeinschaft

**Buben und Mädels sind bei der Jungschar ebenso willkommen wie freiwillige Helferinnen**

Wir ungefähr 40 Schwoicher Jungschar-Kinder sind zwischen ca. 8 und 13 Jahre alt und lassen uns von Agnes Höck, Anni Höck, Barbara Lang, Lydia Kirchmair, Renate Bichler, Resi Mair, Sabine Brandauer, Sybille Kronthaler und Waltraud Kreidl „betreuen“. Abwechselnd alle 14 Tage treffen wir uns am Freitag Nachmittag und unternehmen gemeinsam etwas, wir basteln, spielen, haben Spaß!

Wir gehen mit den Themen des Kirchenjahres mit. Es gibt eine würdige Aufnahme-Feier mit JS-Versprechen und mit schönen Geschenken. Seit zwei Jahren veranstalten wir z.B. die Nikolaus-Feier für alle Schwoicher, singen am 8. Dezember, besuchen mit Selbstgebasteltem die Bewohner des Senioren-Wohnheimes und gestalten manche Gottesdienste. Im Fasching lädt uns der Eisschützenverein zum lustigen Eislauf in Verkleidung ein.

## Auch im Sommer ist einiges los!

Manchmal „verreisen“ wir richtig mit einem Bus, z.B. zu Veranstaltungen nach Salzburg. Voriges Jahr konnten wir selbst in Schwoich



Noch in bester Erinnerung: Das große Bibelfest der Jungschar.

ca. 600 Kinder zu einem Bibelfest begrüßen und bewirten. Selbst in den Sommer- und Semesterferien wird ein tolles Jungscharlager auf der Erentrudis-Alm bei Salzburg angeboten.

Wir dürfen im Pfarrhof zwei schöne, helle Räume benützen, und unser lieber Herr Pfarrer schenkt uns jede freie Minute, um mit uns zu sein (er ist z.B. ein gefürchteter

Völkerballspieler!).

Zum Abschluss jedes Jahres gibt es ein tolles Grillen und einen schönen Abschluss-Dankgottesdienst. Es ist wirklich schön, dieser tollen Gemeinschaft anzugehören!

Das Wichtigste bei uns in der Jungschar ist, dass wir gut miteinander auskommen und sich jedes Kind gut aufgenommen fühlt. Als

äußeres Zeichen, dass wir zusammen gehören, bekommt jedes Kind ein eigenes JS-T-Shirt mit eigenem Namen, und unsere „Spar-Marianne“ hat für alle Käppchen spendiert! Wenn es jemandem nicht so gut geht, helfen wir zusammen und sind da. So sammeln wir momentan für ein Jungschar-„Spätzchen“, das bereits länger schon in der Klinik ist.

Also, liebe Schwoicher Knaben und Mädels, vielleicht haben wir euch ein wenig neugierig gemacht – raus aus euren Stuben, weg vom Computer, ihr seid bei uns herzlich willkommen! „Ältere“ Interessierte ab 14 dürfen sich auch jederzeit als Helferinnen anbieten. Da gibt es sogar gratis Kursangebote!

Wir freuen uns auf Euch!

PS: Ein herzliches „Vergelt's Gott“ bei dieser Gelegenheit allen, die die JS-Arbeit unterstützen: Herr Pfarrer Mag. Rainer Hangler, Gemeinde, Raika, Volksschule Schwoich, Hauptschule II Kufstein, Gabi Schuler, Spar Kirchner, Topinkas, der Eisschützenverein, Familie Traudi Steinbacher, und besonders die ehrenamtlichen Betreuerinnen und deren Familien!

## Einwandfreies Trinkwasser dank neuer UV-Anlage!

Die Wasserversorgungsanlage Schwoich versorgt das Gemeindegebiet VG Höhe (Schule, Kindergarten), VG Ofal (Hauptort), VG Himbergquelle (Osterdorf, Am Berg), VG Locherquelle (Am Bach, Egerbach).

Die Gemeinde lässt das Trinkwasser alljährlich hinsichtlich mikrobiologischer und physikalischer chemischer Parameter überprüfen. Die Untersuchung erfolgte am 8. Juni 2004 durch die Untersuchungsanstalt ARGE WASSER-ANALYTIK / FHC. Für das Jahr 2004 bescheinigen die vorliegenden Untersuchungsbefunde der Wasserversorgungsanlage Schwoich

dank der neu eingebauten UV-Desinfektionsanlage eine einwandfreie Trinkwasserqualität im gesamten Versorgungsgebiet.

Der aktuelle Nitratwert schwankt zwischen 3,3 bis 15,0 mg/l. Der Richtwert ist mit 25 mg/l festgelegt, die zulässige Höchstkonzentration mit 50 mg/l.

Die Gesamthärte des Wassers beträgt zwischen 8,5 – 15,2 °dH (Grad deutscher Härte) und entspricht somit „mittelhartem bis ziemlich hartem Wasser“ (Hinweise für Waschmitteldosierung und wassertechnische Anlagen beachten). Aus korrosionstechnischer Sicht zeigt die Berechnung des Mul-

den-, Zinkgeriesel- und Kupferquotienten gemäß DIN 50930 eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für selektive Korrosion an (Zinkgerieselquotient <2-vorliegendes Wasser kann Zinkschutzschicht angreifen). Für die Haus- und Gebäudeinstallationen sollte daher der Einsatz von schmelztauchverzinkten Werkstoffen (verzinkte Rohre) vermieden werden bzw. bei starkem Angriff (braunes Wasser nach nächtlicher Stehzeit) ein entsprechender Korrosionsschutz für die Hausinstallation vorgesehen werden. Gegen den fachgerechten Einsatz des Werkstoffes Kupfer ergeben sich nach derzeit

vorliegenden Untersuchungen keine Einschränkungen des Anwendungsbereiches (Auskünfte erteilen konzessionierte Installationsfachbetriebe). Gegen die Verwendung von PE- und Verbundwerkstoffen bestehen aus technischer Sicht ebenfalls keine Bedenken.

Einsichtnahme in die Untersuchungsergebnisse kann jederzeit während der Amtsstunden erfolgen. Für weitere Auskünfte steht das Gemeindeamt, Arnold Hochenberger, unter Tel. Nr. 58113 Klappe 11 oder e-mail gemeinde@schwoich.tirol.gv.at gerne zur Verfügung.



## Schwoicher Wirtschaft im „Schaufenster“

# Neuer Aufschwung im Metallwerk Stiegler

Nach dem Bühl-Konkurs geht es mit dem Unternehmen wieder aufwärts – Belegschaft in Bad Häring übersiedelt noch heuer komplett nach Schwoich – 52 Mitarbeiter sind derzeit beschäftigt

Mit 1. April 2004 haben die „Metallwerke Stiegler GmbH“ die Geschäfte des früheren „Alpenländischen Metallwerks Bühl“ am Standort in Egerbach übernommen. Der Konkurs, der im September 2003 angemeldet werden musste, war damit abgeschlossen. Jetzt werden zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um die Zukunft des Unternehmens zu sichern.

„Die gesamte Mannschaft ist nun dabei, den Standort so umzugestalten, dass die technologisch hervorragende Position des Unternehmens auch in Wachstum und Erfolg umgesetzt werden kann!“, berichtet Geschäftsführer Mag. Josef Stiegler im Gespräch mit dem „Forum“. Um die gesteckten Ziele zu erreichen, werden in den nächsten Wochen auch bereits die ersten massiven Veränderungen eingeleitet. Geplant sind folgende Maßnahmen: Das Werk in Bad Häring wird bis Jahresende aufgelassen, alle 16 Mitarbeiter übersiedeln nach Schwoich und bilden hier eine Gruppe, die Prototypen für die Automobilindustrie gießt. Wenn Audi, VW, Daimler Chrysler oder Fiat (um nur einige zu nennen)



Vorne von links: Margit Ager (Verkauf), Karin Marinko (Einkauf), Gabriele Feher (Buchhaltung); hinten von links: Produktionsleiter Adolf Widauer, Josef Bramböck (Vermittlung) und die beiden Geschäftsführer DI Martin Sandholzer und Mag. Josef Stiegler.

besondere Zylinderköpfe oder andere Prototypen brauchen, so wird Schwoich die Ansprechstation für sie.

Am Standort in Egerbach sind dann 52 Mitarbeiter beschäftigt

(im Werk Klagenfurt weitere 66). Der Kokillenguss (das Gießen von Aluminium in Stahlformen) wird weiterhin in Schwoich beheimatet bleiben. Erste Erfolge stellen sich bereits ein, so konnte der

Großkunde KTM, der während des Konkurses abgewandert ist, wieder gewonnen werden.

Langfristiger Erfolg lässt sich aber nur erzielen, wenn auch die Maschinenausstattung auf dem Niveau der besten Mitbewerber ist. Deshalb wird in den Standort Schwoich allein im heurigen Jahr ein Betrag von mehr als einer halben Million Euro investiert. „Diese Investitionen dienen sowohl der Umgebung als auch dem Unternehmen“, erklärt Stiegler, „es wird eine Abluftreinigungsanlage installiert, der Maschinenpark wird auf den letzten Stand der Technik gebracht!“ Diesem ersten Schritt werden in den nächsten Jahren noch weitere Investitionen folgen, um die Stellung des Unternehmens als Lieferant von hochpräzisiertem Aluminiumguss in Mitteleuropa auszubauen.

Die beiden Geschäftsführer Mag. Josef Stiegler und Dipl. Ing. Martin Sandholzer haben langjährige Erfahrung in der Automobilindustrie (beide waren als Manager im Magna-Konzern tätig) und anderen Industriezweigen. Sie sind überzeugt, „aus dem Standort Schwoich in den nächsten Jahren einen Vorzeigebetrieb des Tiroler Unterlandes zu formen.“

## Auf'tischt is!



## ...beim Kirchenwirt in Schwoich

Jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr jede **Pizza** um € 5.50.-

Jeden Freitag **Ripperlessen** ab 17.30 Uhr  
(auf Vorbestellung – Tel. 58118)

Jeden Sonntag von 12 bis 14 Uhr **Schnitzeltag**:  
Jedes Schnitzel mit Beilage und Salat € 6.90.-

Am 13. November ab 12 Uhr: **Gschmackige Brodakrapfen**

19.-21. und 26.-28. November: **Wildtage** –  
Erlesenes von Hirsch und Reh (von den Schwoicher Jagern)

**Auf Euren Besuch freuen sich Erika und Simon!**

Von 13. bis 30. Oktober Betriebsurlaub



# Informationen aus dem Schwoicher Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung vom 01. März 2004:

Zuschuss zum Trachtenankauf der Schützenkompanie € 1.200,00.

Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an die Firma STRABAG.  
Asphaltierungsarbeiten nach Bedarf.

Umplanung im Eingangsbereich und 1. Stock des Schul- und Vereinszentrums.

Vergabe der Baumeisterarbeiten für das Schul- und Vereinszentrum an die Firma Kurz € 339.484,77 (netto).

Vergabe der Abbrucharbeiten für die Garagen/Volksschule an die Firma Kurz € 8.046,02 (netto).

Beschlussfassung der Waldaufseherumlage 2004. Wirtschaftswald € 9,60 pro ha und Wirtschaftswald mit Schutzfunktion € 720 pro ha.

## Gemeinderatssitzung vom 19. April 2004:

Beschluss der Jahresrechnung 2003: Insgesamt Einnahmen im Jahr 2003 von € 3.512.405,44 und Ausgaben von € 3.055.213,96. Der Rechnungsüberschuss beträgt € 457.192,18.

Vergabe von Gewerken beim Schul- und Vereinszentrum und Dorfplatz:  
Zimmermannsarbeiten an Firma Lengauer-Stockner: netto € 23.699,81  
Estricharbeiten an Firma Kurz: netto € 18.237,07  
Innenverputzarbeiten an Firma Buchauer & Strasser: netto € 18.629,85  
Fassadenarbeiten an Firma Kurz: netto € 22.871,24  
Spengler-Dachdeckerarbeiten an Firma Brandner: netto € 63.502,78  
Innentüren und Zargen an Firma Exenberger: netto € 27.009,00  
Elektroarbeiten an Firma Arnold: netto € 66.599,67  
Dorfplatzgestaltung an Firma Strabag: netto € 497.738,86  
Heizung- Sanitäre und Lüftungsarbeiten an Firma BHG: netto € 165.451,32

Dacherneuerung Gasthaus Kirchenwirt an Firma Zimmerei Lengauer - Stockner: netto € 50.076,31

Kostenbeitrag für Gehsteigerrichtung in Sonnendorf (km 7,635 – 7,996) von ca. € 18.900,00 (im Bereich der Fischer- Röhrbohrer-Stöflbauern)

## Gemeinderatssitzung vom 07. Juni 2004:

Trinkwasserbehälterbau in Klötting: Gesamtkosten von ca. € 21.000,00

Verschiedene Asphaltierungsarbeiten: Gesamtkosten von € 46.709,02 (Learl – Hauser, Altklötting – Thaler, Exenberger Heidi – Dr. Star)

Vergabe der Malerarbeiten für das Schul- und Veranstaltungszentrum an Firma Kronbichler: netto € 13.720,65

Verordnung einer Gewichtsbeschränkung 12 to „Klöttinger-Berg“-Straße ab Abzweigung Hirnbach bis Abzweigung Zeindlbichl

## Gemeinderatssitzung vom 19. Juli 2004:

Vergabe von Gewerken beim Schul- und Vereinszentrum:  
Außenanlagen Vergabe an Firma STRABAG netto € 20.402,25  
Trennwände und Garderoben an Fa. Thielmann netto € 3.816,12  
Eternitfassade an Firma Margreiter netto € 41.246,42  
Überdachung an Fa. Blattl netto € 32.145,80  
Böden an Fa. Sappl netto € 16.064,64

Beschlussfassung der Kindergartengebühr 2004/2005, monatlich € 30,00.

Beschlussfassung der Wasser-, Kanalbenützung- und Dachwassergebühren ab 01.09.2004:

Die Wasserbenützunggebühren betragen pro m<sup>3</sup> Verbrauch € 0,40, die Kanalbenützunggebühren betragen pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch € 1,53 und die Dachwassergebühren pro m<sup>2</sup> Dachfläche € 0,07.

Beschlussfassung Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen öffentlichem Gut Weg und TIWAG (Blechumspannstation in Egerbach, Gp. 3398/2)

Beschlussfassung über Anstellung einer Kindergärtnerin

## Gemeinderatssitzung vom 6. September 2004:

Aufnahme einer Barvorlage und eines Darlehens für Fertigstellung Dorfplatz von der Raiffeisenbank Bad Häring – Schwoich und Umgebung: Zwischenfinanzierung € 400.000,00 (01.10.2004-31.03.2005), Zwischenfinanzierung € 200.000,00 (01.12.2004-31.05.2005), Darlehen € 300.000,00 (01.10.2004-30.06.2008)

## Schnaps- und Likörprämierung: Anmeldung bei der Kammer

Die Tiroler Schnaps- und Likörprämierung jährt sich bereits zum 10. Mal, und der heurige Bewerb steht vor der Tür. Eine internationale Jury prüft im Rahmen dieser Verkostung die eingereichten Edelbrände und Liköre auf ihre Qualität. Jeder Einreicher erhält eine verbale Beurteilung seiner Proben. Am Freitag, 19. November, werden die Urkunden und Auszeichnungen überreicht. Die Probenannahme findet am Donners-

tag, 21. Oktober, von 8-12 und 14-16 Uhr bzw. am Freitag, 22. Oktober, von 8-12 Uhr in den Bezirkslandwirtschaftskammern statt. Interessierte Brenner mögen sich bitte in der Abteilung Obst- und Gartenbau/Direktvermarktung der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck melden:  
Tel. 0512/5929/289,  
Fax: 0512/5929/396,  
e-mail: ogb@lk-tirol.at



Eine Mords-Gaudi war das große „Stoistiefeweitstuaßn“ beim 4. Veiten-Hoffest. Technik und Schusskraft sind entscheidend bei diesem vorolympischen Bewerb. Die Schwoicher Tagessieger: Gabi Brugger mit 15,99 m und Matthias Ellmerer mit 24,38 m.



## Erfolgreicher Lehrling!



Christian Steinbacher, KFZ-Lehrling im Autohaus Schuler, konnte erneut mit hervorragender Leistung sein 3. Lehrjahr abschließen. Als Draufgabe qualifizierte er sich für den Bundeslehrlingswettbewerb, der am 24. September in Innsbruck stattfand. Dieser Bewerb fordert von den Teilnehmern Wissen und Können auf Meisterprüfungsniveau.

Das nächste „Forum“ erscheint wieder im Dezember 2004

## Camping Maier feiert 40-Jahr-Jubiläum!



TVb-Obmann Sebastian Egerbacher, Seniorchefin Gretl Maier, die Ehepaare van Lith und Lörner, Maria und Fredi Maier und TVb-Sekretärin Petra Edinger.

Festtag bei den Campern der Familie Maier in Schwoich. 1964 hatten Sebastian und Gretl Maier in Egerbach ihren Campingplatz gegründet, und das 40-Jahr-Jubiläum wurde am 14. August groß gefeiert. Sebastian Egerbacher als Obmann des Schwoicher Tourismusverbandes gratulierte im Namen des Verbandes und hatte zum 40-er ein ganz besonderes Geschenk mitgebracht: Seniorchefin Gretl Maier, Sohn Fredi und dessen Gattin Maria freuten sich über eine Dankes-Urkunde, mit der die Leistung der Campingplatz-Betreiber offiziell gewürdigt wird. Egerba-

cher: „Die Familie Maier hat die Struktur unseres Erholungsdorfes nachhaltig bereichert!“

Versteht sich, dass auch die Camper selbst im Mittelpunkt des Festabends standen. Nicht weniger als 14 Ehrungen für langjährige Urlaubstreue konnte TVb-Obmann Egerbacher vornehmen. Darunter auch zwei Ehepaare, die seit der ersten Stunde Stammgäste am Schwoicher Campingplatz sind: Herman und Augusta van Lith (NL) sowie Herbert und Lina Lörner (D) verbringen seit 40 Jahren ihre Urlaubstage in Schwoich!

## Baufirma Rieder verlässt Kufstein und übersiedelt nach Schwoich

Die Kufsteiner Baufirma Rieder verlässt die Festungsstadt. Das Unternehmen siedelt sich im Gewerbegebiet Schwoich-Egerbach an und errichtet direkt an der Bundesstraße einen neuen Bauhof samt Verwaltungsgebäude.

Am 2. Juli konnte die Firstfeier begangen werden, bei der Juniorchef Toni Rieder das Projekt vorstellte. „Auch im Baugewerbe sind die Zeiten härter geworden, aber wir schauen mit großem Optimismus in die Zukunft und investieren hier rund 1,5 Mio. Euro!“, erklärte der Firmenchef. Noch heuer soll die neue Rieder-Bauzentrale fertiggestellt werden, Anfang nächsten Jahres wird der Betrieb

komplett an den neuen Standort übersiedelt. „Eigentlich ist es ja eine Rückkehr“, schmunzelte Seniorchef Toni Rieder, „denn die Wurzeln unserer Familie liegen ja tatsächlich in Schwoich.“

Die Firma Rieder beschäftigt zur Zeit 80 Mitarbeiter. Die Gemeindeführung freut sich natürlich über den prominenten Neuzugang im Gewerbegebiet. Bgm. Josef Dillersberger anlässlich der Firstfeier: „Dieser Betrieb passt hervorragend an diesen Standort – herzlich willkommen in Schwoich!“

Mittlerweile konnte übrigens auch bezüglich des Lagerplatzes am anderen Ufer der Weißache eine einvernehmliche Lösung mit den Anrainern gefunden werden.



„Auf eine gute Zukunft in Schwoich!“ Seniorchef Toni Rieder mit seinen Gästen bei der Firstfeier.



## Jubiläum: 10 Jahre Frauentreff



**Der Frauentreff in Schwoich feiert heuer ein rundes Jubiläum: Seit 10 Jahren bereits gibt es diese Einrichtung in unserer Gemeinde. Und sie erfreut sich ständig steigender Beliebtheit.**

Am 20. September 1994 fand in Schwoich der erste Frauentreff statt. Margit Zaubzer und Edda Bolesch haben innerhalb kürzester Zeit mit Unterstützung des Tagungshauses Wörgl dieses Treffen organisiert. Offenbar sind sie damit dem Wunsch vieler Schwoicherinnen entgegen gekommen, denn es fanden sich gleich zum Auftakt über 30 Frauen (verstärkt durch Bad Häringer „Spione“) in der Volksschule ein. Das Motto der regelmäßigen Zusammenkünfte ist so einfach wie ausdrucksstark: „Zeit für mich!“. Die Treffen sollen den durch Haushalt, Beruf, Familie etc. vielfältig beanspruchten Frauen Zeit

und Raum für eigene Interessen, persönliche Weiterentwicklung und nicht zuletzt die Möglichkeit der Pflege von Kontakten geben. Letzter Höhepunkt: Die große „Jubiläumsfahrt“ nach Meran, an der 40 Schwoicher Frauen teilgenommen haben.

Wer sich interessiert: Die Treffen finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Werkraum der Volksschule statt, Auftakt war Ende September ein Besuch der Käsererei Fügen im Zillertal. Nächster Termin: 6. Oktober, 14.30 Uhr, „Du schwarz – ja, ich weiß“ – ein Vortrag von Luis Antonio Pérez Uvalle über die Kunst, „Fremden“ zu begegnen.

Alle Frauen – unabhängig von Alter, Herkunft und Gesinnung – sind herzlich willkommen. Informationen gibt es bei Margit Zaubzer (Tel. 58477), Traudi Ortlieb (58226) oder Maria Egerbacher (58558).

## Kreativtage an der Volksschule



In der letzte Schulwoche vor den Sommerferien standen an der Volksschule Schwoich wieder die alljährlichen „Kreativtage“ am Stundenplan. Es wurde gemalt und gebastelt, der Jungschabus entführte die Buben und Mädchen auf eine „Reise nach Anderswo“, mit Hochwürden Rainer Hangler durfte man das Innenleben des Kirchturmes erforschen, und die Stockschützen hatten die SchülerInnen zu einem Schnupperturnier eingeladen.

## Impressum

### Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Schwoich  
6330 Schwoich

### Grundrichtung:

Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

### Redaktion und Gestaltung:

Hermann Nageler

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Josef Dillersberger

### Satz:

Agentur TAURUS, Kufstein

### Druck:

Druck 2000, Wörgl

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.

## STANDESFÄLLE

### Geboren wurden:

eine Kathrin der Renate und dem Frank Urbanowicz  
ein Benjamin der Petra und dem Marc Haidacher  
ein Sandro der Anita und dem Mario Pörnbacher  
eine Lena der Annemarie Egerbacher  
ein Niklas der Helene und dem Kurt Höck  
ein Daniel der Claudia Baumgartner

### Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Thomas Mai und Mag. rer. nat. Gabriele (geborene Beihammer)  
Ing. Alois Egerbacher und Ulrike (geborene Thalhammer)  
Martin Schlechtleitner und Andrea (geborene Kitzbichler)

### Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Herrn Josef Biechl, 55 Jahre



Hoch her ging's auch heuer beim großen Wandertag des Schwoicher Pensionistenverbandes, der die fröhliche Schar wieder auf die Waleralalm führte, wo man in der Stöfflhütte einkehrte. Mit dabei auch einige neue Mitglieder, die sich im Kreis der rüstigen Pensionisten sichtlich wohl fühlten.



## Petrus schickte Sonne zum Pfarrfest

**Regen bringt Segen – besonders wenn er rechtzeitig aufhört. Wie beim großen Pfarrfest, das am 15. August wieder auf der Kirchgasse gefeiert wurde.**

Pünktlich nach der Hl. Messe war der morgendliche Regenschauer vorbei, und das Pfarrfest konnte bei idealem Wetter ohne Probleme abgewickelt werden. Martin Kaindl und Lisi Schwaiger hatten mit ihrer treuen Mannschaft wieder alles bestens organisiert, die zahlreichen Festbesucher sorgten dafür, dass die Kasse für die Renovierung des Glockenstuhls ordentlich aufge bessert werden konnte.

Ein großer Erfolg war auch heuer wieder das beliebte Schätzspiel, bei dem es heuer das Gewicht der großen Glocke im Kirchturm zu erraten galt. Insgesamt wurden ca. 1.400 Lose verkauft, und die Organisatoren rund um Pfarrer Mag. Rainer Hangler staunten nicht schlecht, als sie die Ergebnisse auswerteten: Nicht weniger als 21 Festbesucher hatten das Gewicht exakt erraten (1.550 Kilogramm), und so musste der Gewinner von Glücksfee Eva Maria gezogen werden: Der Hauptgewinn ging schließlich an Egon Dietrich, der sich über ein Damen City-Bike im Wert von 580.- Euro freuen durfte.



Egon Dietrich und Gattin Evi freuten sich über den Hauptgewinn: ein City-Bike im Wert von 580.- Euro. Links Pfarrer Mag. Rainer Hangler, rechts Organisator Martin Kaindl.

### Schwoicher Altersjubilare

#### von Juli bis Dezember

Prosch Irma, 80 Jahre  
Ellmerer Gertraud, 80 Jahre  
Embacher Josef, 80 Jahre  
Atzl Marianne, 85 Jahre  
Kaufmann Egidius, 86 Jahre  
Gründhammer Ursula, 86 Jahre  
Waldhuber Katharina, 88 Jahre  
Kurz Peter, 89 Jahre  
Strasser Franziska, 89 Jahre  
Stadlmaier Max, 89 Jahre  
Dr. Kraus Hans, 90 Jahre  
Exenberger Josef, 92 Jahre

Das „Forum“ gratuliert!

## Schwoicher Wallfahrer in Lourdes

50 Wallfahrer zwischen 8 und 80 aus Schwoich, oder mit viel Bezug zu unserer Pfarre, machten sich am 30. August um 4 Uhr früh auf einen weiten Weg. Doch Busfahrer Wasti, Pfarrer Hangler als Reiseleiter und die Bereitschaft aller, an einer ehrlichen Gemeinschaft zu bauen, wirkten wie eine Abkürzung auf der gut 3.000 Kilometer weiten Fahrt.

Das Reiseziel: Der Wallfahrtsort Lourdes am Fuß der Pyrenäen. Heute eine belebte Kleinstadt mit jährlich 5 Millionen Besuchern. Vor 146 Jahren ein verschlafener Ort, bis die 14-jährige Bernadette an einer Felsengrotte eine „schö-

ne Dame“ sieht. Es folgt eine für das Kind, die Eltern, den Ortspfarrer, die Behörden eine schwierige Zeit der Wahrheitsfindung über die Tatsache der Erscheinungen der „Unbefleckten Empfängnis“. Das Kind erhält auch den Auftrag, mit den Händen im Schotter zu graben, und es findet eine Quelle, die bis heute steigende Wassermengen mit einer besonderen Qualität liefert – das Lourdeswasser. Bernadette wurde später Ordensschwester in Nevers und liegt dort unversehrt in einem Glaschrein. Wir besuchten sie bei der Hinfahrt in der Stadt unserer ersten Übernachtung.

Ein zweites Reiseziel auf dem Rückweg: Die Ortschaft St. Gilles (auf deutsch Heiliger Agidius). In dieser Ortschaft lebte vor 1300 Jahren der aus Griechenland stammende Agidius. Er ist Patron unserer Pfarrgemeinde. Wir haben sein Grab in der Krypta der alten Kirche besucht. Wir übernachteten dann noch einmal in der Stadt Avignon, wo es am Samstag über Grenoble, Genf wieder nach Schwoich ging.

Wer mehr erfahren möchte, ist zu einem Reisebericht mit Bildern am 30. Oktober um 20 Uhr abends im Schulhaus eingeladen.  
Georg Strasser

## Leutnant Peter Exenberger

Freudige Nachricht aus Wr. Neustadt: Peter Exenberger, Mitglied der Schützengilde-Kompanie Schwoich, hat die Militärakademie als Magister mit ausgezeichnetem Erfolg beendet. Die Ausmusterung zum Leutnant des öst. Bundesheeres erfolgte am 10. September in Anwesenheit von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und Verteidigungsminister Platter.



Herzliche Gratulation!



Die Schwoicher Wallfahrer mit Pfarrer Mag. Rainer Hangler in Lourdes.





## Musikanten vertiefen Freundschaft mit St. Nikola

Auf Einladung des MV St. Nikola besuchte die BMK Schwoich am 28./29. August die kleine Gemeinde, die im Sommer 2002 vom Donau-Hochwasser heimgesucht wurde. Die Musikanten wurden begleitet von Bgm. Josef Dillersberger, Vizebgm. Josef Exenberger und GR Peter Payr. Bei der Ankunft wurden die Schwoicher von Bürgermeister NR Nikolaus Prinz herzlich willkommen geheißen.

Am Nachmittag stand ein Besichtigungsprogramm auf dem Plan. Im nahe gelegene Städtchen Grein, der „Perle des Strudengaus“, wurde das älteste im Original erhaltene und immer noch bespielte Theater Österreichs besichtigt, anschließend die mächtige „Greinburg“ mit Schiffahrtsmuseum. Schließlich folgte bei herrlichem Wetter eine Fahrt mit der „Donaurixe“ durch den Strudengau.

Am Sonntag stand das jährliche Marktfest auf dem Programm. Mit einem großen Frühschoppenkonzert überbrachte unsere Musikkapelle die Grüße der Gemeinde und Bevölkerung von Schwoich. Nachdem Bürgermeister Dillersberger äußerst schwungvoll den Schlussmarsch „Mein Tirolerland“ dirigiert hatte, wurden die Musikanten erst nach mehreren Zugaben vom begeisterten Publikum wieder von der Bühne entlassen.



Kleine Geschenke vertiefen die Freundschaft zwischen den Musikkapellen Schwoich und St. Nikola. Von links: Die beiden Obmänner Hubert Schellhorn und Christian Leitner und die Kapellmeister Peter Steinbacher und Klaus Leonhartsberger (im Hintergrund die bestens gelaunten Schwoicher Musikanten).

Fazit: Der Besuch in St. Nikola war eine rundum gelungene Aktion der BMK Schwoich, die allen noch lange in erfreulicher Erinnerung bleiben wird (unbeeindruckt vom mehr als 2-stündigen Autobahnstau auf der Heimfahrt).

Musikkapelle und Gemeindeführung wurden in St. Nikola mit

großer Herzlichkeit und Gastfreundschaft aufgenommen. BMK-Obmann Hubert Schellhorn: „Anlass für die Kontaktaufnahme mit St. Nikola war das katastrophale Hochwasser im Jahr 2002. Umso erfreulicher ist aber nun die Freundschaft, die sich beim „Tag der Blasmusik“ in Schwoich und

beim Marktfest in St. Nikola zwischen den Gemeinden und Musikkapellen entwickelt hat und die sicher auch in Zukunft Bestand haben wird!“

Weitere Fotos gibt's übrigens auf den Internet-Seiten:

[www.musik-schwoich.at](http://www.musik-schwoich.at) und [www.mvsanktnikola.at](http://www.mvsanktnikola.at)

## Nach dem Umbau: Fußballer luden zum Tag der offenen Tür

Bei den Schwoicher Fußballern läuft's zur Zeit wie am Schnürchen. In der Meisterschaft ist die Schiestl-Truppe ganz vorn dabei, und das Vereinsheim präsentiert sich in neuem Glanz.

Die Mitglieder des FC Raiffeisen Schwoich haben in den letzten zwei Monaten wieder einmal ordentlich die Ärmel aufgekrempt. In einem Anbau wurden ein Büro und eine Garage untergebracht, eine Zentralheizung wurde installiert, das komplette Gebäude isoliert, das Dach im Zuschauerbereich vergrößert und das Vereinslokal ausgebaut. Rund 5.000 Arbeitsstunden haben die Vereins-

mitglieder dabei freiwillig geleistet. „Insgesamt haben wir in den Umbau rund 60.000 Euro investiert“, erklärt Obmann Markus Aschaber. 15.000 Euro davon steuert die Gemeinde bei, um diverse Förderungen bemüht sich der Verein noch.

Am 11. September hatten die Fußballer zum „Tag der offenen Tür“ geladen, um der Bevölkerung das neue Vereinsgebäude zu präsentieren. Bürgermeister Josef Dillersberger gratulierte zur „gelungenen Erweiterung“ und sprach den Mitgliedern des Vereins ein Kompliment für den großen Arbeitseinsatz aus. Pfarrer Rainer Hangler nahm die Segnung des Gebäudes vor.



Tag der offenen Tür am Fußballplatz. Von links: Obmann-Stv. Andreas Egerbacher, Kassier Anton Fuchs, Obmann Markus Aschaber, Bgm. Josef Dillersberger und Sponsor Toni Rieder.

Foto: Eberharter



## Schwoicher Wintersportler als „Beach-Könige“ 2004

Die Schwoicher Wintersportler sind auch im Sommer eine Klasse für sich. Beim großen Beachvolleyball-Turnier, das der Tennisclub Ende Juli wieder veranstaltet hatte, sicherte sich das gemischte Quartett des WSV jedenfalls mit einer eindrucksvollen Vorstellung souverän den Sieg. Im Finale bezwangen Birgit Kaider, Michaela Exenberger, Philipp Paumgarten und Harald Gogl die Hausherren des Tennisclubs sicher in zwei Sätzen. Beachtlich schlug sich das einzige Damen-Team: Die Beach-Girls landeten auf Platz 4.



Sieger im 3. Schwoicher Beachvolleyball-Turnier: Das Team des WSV (im Bild mit den Finalisten des Tennisclubs, Peter Pfisterer vom Veranstalter und Oberschiedsrichter Erwin Obermaier).

## Donnergrollen am Locherer Boden

Hunderte Interessierte nutzten im August die Gelegenheit, mit einem Sturmgewehr oder einer Pistole zu schießen. Die Enrich-Kaserne in Kufstein hat zum traditionellen Garnissonsschießen geladen.

Am Locherer-Boden in Schwoich waren vom Bundesheer die Schießstände errichtet worden, und nach einer Einweisung und

unter Aufsicht wurden die besten Schützen ermittelt. Auch der gesellschaftliche Teil kam bei der Veranstaltung nicht zu kurz, alte Bundesheer-Erinnerungen wurden von ehemaligen Mitgliedern aufgefrischt.

Das Schießen mit dem Sturmgewehr gewann Vizeleutnant Thomas Elmer, die Ehrenscheibe ging an Hansjörg Dag.



Bravo Mädels! Die „Beach-Girls“ schlugen sich im Männer-dominierten Teilnehmerfeld ganz hervorragend.

## Schwoicher Altherren holen sich den „Pölvencup“

Die Schwoicher Altherren-Kicker haben es geschafft: Die Mannschaft um Kapitän Josef Kaufmann holte sich im August endgültig den „Pölvencup“ – ein Turnier, das jedes Jahr von den AH-Teams aus Schwoich, Söll, Bruckhäusl und Bad Häring ausgetragen wird.

Nach einem 1:1 gegen Bad Häring und einem überraschenden 1:0-Sieg über Gastgeber Bruckhäusl musste Schwoich das letzte Spiel gegen Söll unbedingt gewinnen, um sich die Trophäe zu sichern. Mit einer starken kämpferischen

Leistung der gesamten Mannschaft und einem groß aufspielenden Hermann Zott wurden die Sölller schließlich klar mit 4:1 niedergelagert. Mit diesem dritten Turniersieg holten sich die Schwoicher „Oldies“ auch endgültig den Wanderpokal, der im Vereinsheim einen dauerhaften Ehrenplatz bekommt!

Platz 2 im letzten Turnier belegte übrigens das AH-Team aus Bad Häring, Dritter wurde Bruckhäusl, Vierter die Mannschaft aus Söll, die das Turnier 2005 veranstaltet.



Die siegreichen Schwoicher Altherren-Kicker.



# Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Oktober bis Dezember 2004

## OKTOBER:

- 03. Erntedank mit Festveranstaltung 100 Jahre Bauernbund  
**Programm:** 9.30 Uhr Erntedankprozession und Gottesdienst  
 10.30 Uhr Einmarsch beim Musikpavillon mit der BMK Schwoich  
 11.00 Uhr Festversammlung „100 Jahre Bauernbund“ mit Festansprache von Altlandeshauptmann Dr. Alois Partl, anschließend Frühschoppenkonzert
- 06. Frauentreff: „Du schwarz, ja, ich weiß“ – über die Kunst, Fremden zu begegnen. Mit Luis Antonio Pérez Uvalle, Ibk.
- 06. Erwachsenenschule: Erste-Hilfe-Kurs mit DEFI-Schulung
- 09. FC Schwoich – Brixen (16.30 Uhr)
- 10. Festumzug „100 Jahre Bauernbund“ in Innsbruck (13 Uhr)
- 23. FC Schwoich – Finkenberg (16 Uhr)
- 29. Weltspartag mit Bauerntag der Bäuerinnen (Beginn 9 Uhr – Krapfenverkauf)
- 30. FC Schwoich – Kundl (14.30 Uhr)
- 30. Kath. Bildungswerk: Reisebericht von der Pfarwallfahrt nach Lourdes (20 Uhr, Volksschule)

Obst- und Gartenbauverein:  
 Jeden Dienstag und Freitag  
 ab 13 Uhr **Obst pressen**

## NOVEMBER:

- 01. Allerheiligen: Gräbersegnung mit Kriegergedanken
- 03. Frauentreff: „So fair – so gut“ – Gedanken zu unserem Einkauf. Was ist Fairtrade, EZA? Mit Mag. Franz X. Hainzl
- 06. Landjugendball im Mehrzwecksaal
- 06. Freiwillige Feuerwehr: Überprüfung von Feuerlöschern
- 10. Erwachsenenschule: „Mit dem MS Kazan von Wien durch das Schwarze Meer nach Moskau“ – ein Lichtbildervortrag mit Prof. Fritz Kirchmair (19.30 Uhr, Volksschule)

- 14. Kath. Bildungswerk: Familien auf einem guten Weg
- 20. Cäcilienkonzert der Bundesmusikkapelle im Mehrzwecksaal (20 Uhr)
- 24. Erwachsenenschule: „Mit dem Fahrrad von Wien nach Budapest“ – ein Lichtbildervortrag mit Mario Wegener (19.30 Uhr, Volksschule)
- 26. Ehrenabend der Gemeinde
- 27. Eröffnung der neuen Raiffeisenbank
- 27. Adventkranzweihe in der Pfarrkirche (19 Uhr)
- 28. Mit dem Kirchenchor auf dem Weg in den Advent (17 Uhr auf der Peppenau).

## DEZEMBER:

- 01. Frauentreff: „Wir feiern Advent“ – ein besinnlicher Nachmittag mit Kathi Kitzbichler
- 04. Nikolokränzchen d. Pensionisten in der Volksschule (13 Uhr)
- 05. Gemeindeversammlung beim Neuwirt
- 05./06. Nikolausaktion der Landjugend
- 08. Pfarrgemeinderat und Katholische Frauenbewegung: Pfarrcafé in der Volksschule
- 08. Tiroler Volkstheater Kufstein: Märchenvorstellung im Mehrzwecksaal – 15 Uhr „Hänsel und Gretel“
- 11. Schwoicher Adventsingen in der Pfarrkirche
- 18. Weihnachtsfeier der Gemeinde für die Senioren im GH Neuwirt (14 Uhr)
- 19. Familiengottesdienst (8.30 Uhr)
- 24. Kinderweihnacht (15.30 Uhr) und Christmette (24 Uhr)
- 25. Hochamt am Christtag (8.30 Uhr)
- 26. Bundesmusikkapelle: Gottesdienst – anschließend Christbaumversteigerung im Mehrzwecksaal und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters
- 29. WSV: Raiffeisen Kindercup I
- 31. Jahresschluss – Gottesdienst (15 Uhr)
- 31. FC Schwoich – Silvesterparty

## Veiten-Hofffest: 3.000 Euro für die Kinderkrebshilfe

Schlechtes Wetter, gute Stimmung, stolzer Reinerlös – so lässt sich das 4. Hofffest zusammenfassen, das die umtriebige Veiten-Bäuerin Rosa Brugger mit ihrem Super-Team und dem Freizeitclub „The Loser“ heuer wieder in Schwoich veranstaltet hat.

Von der guten Laune ließen sich auch „Bergdoktor“ Gerhart Lippert und Ursula Mattersberger anstecken. Sie freuten sich nicht nur über ein tolles Fest, sondern auch über den Erlös: Ganze 3.000 Euro können die Veranstalter an die Tiroler Kinderkrebshilfe übergeben.



Der Ebbser Kaiserklang spielte beim vierten Hofffest wieder groß auf, Gerhart Lippert, Ursula Mattersberger und Rosa Brugger bedankten sich bei den Musikanten für die zünftige Musi.